

In der **Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine bis 31. Dezember 2026 befristete Vollzeitstelle einer

Fachkraft (m/w/d) für die Präventionsarbeit sexualisierter Gewalt

(Entgeltgruppe S 17 Fallgruppe 6 TVöD-V (VKA); 39,0 Wochenstunden)

zu besetzen.

Die Stelle ist Teil der landeskirchlichen Fachstelle Sexualisierte Gewalt, die dem Präsidenten des Landeskirchenamtes als Stabsstelle zugeordnet ist. In der weisungsunabhängigen Fachstelle arbeitet ein interprofessionelles Team, das für die Begleitung und Koordinierung von Prävention, Intervention, Aufarbeitung und Hilfe in Fällen sexualisierter Gewalt im Bereich der Landeskirche zuständig ist.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- Unterstützung der Fachstelle in den Bereichen Prävention
- Beratung in Einzelbereichen der Präventionsarbeit
- Beratung und Begleitung der Erstellung von Schutzkonzepten
- Mitarbeit an weiteren Aufgaben der Fachstelle

Wir bieten:

- ein interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet in einem engagierten Team
- Supervisionsmöglichkeiten
- Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit zur Telearbeit in einem regelmäßig nach dem Audit „berufundfamilie“ zertifizierten Arbeitsumfeld
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten durch bedarfsoorientierte Personalentwicklung sowie vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine zusätzliche Altersversorgung für privatrechtlich Beschäftigte
- die Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses zu den Kosten für Fahrten im ÖPVN für privatrechtlich Beschäftigte

Wir erwarten:

- Einen (Fach-)Hochschulabschluss (Dipl./B.A./M.A.) z.B. im Bereich Soziale Arbeit, Sozial- oder Erwachsenenpädagogik oder vergleichbares Studium mit staatlicher Anerkennung
- Kenntnisse im Bereich Jugendarbeit
- Erfahrung in der Durchführung von Fortbildungen, Schulungen und Seminaren, auch in digitaler Form
- Praxiserfahrung im Umgang mit Betroffenen sexualisierter Gewalt
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Feinfühligkeit im Umgang mit Betroffenen
- Kenntnis kirchlicher Strukturen
- Bereitschaft zu möglicher Abend- und Wochenendtätigkeit

Die Stelle als Fachkraft für die Prävention sexualisierter Gewalt ist mit einer besonderen Außenwirkung für die Landeskirche verbunden. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Bewerbungen von Personen mit Behinderungen sehen wir mit Interesse entgegen.
Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Für inhaltliche Fragen zur Stellenbeschreibung steht Ihnen Frau Mareike Dee (Telefon 0511/1241-726), gern zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **9. April 2025** möglichst zusammengefasst in einer PDF-Datei an

**Das Landeskirchenamt
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Postfach 3726 in 30037 Hannover
oder an Bewerbungen.LKA@evlka.de.**



Die Bewerbungsgespräche sind für den 23. April 2025 geplant. Bitte merken Sie sich diesen Termin für den Fall einer Einladung bereits vor.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Fotokopien ohne Mappe ein. Die Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie es ausdrücklich wünschen. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.